

## **Antwort**

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 495  
der Abgeordneten Anita Tack  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 6/1082

Wortlaut der Kleinen Anfrage 495 vom 10.04.2015:

### **Ausbau der L 794 Ruhlsdorfer Straße Teltow**

Die L 794 verbindet die Innerstadt von Teltow ab Ruhlsdorfer Platz in südlicher Richtung mit dem Ortsteil Ruhlsdorf und führt weiter zur L 40n (Potsdam-Schönefeld). Die hohe und stetig wachsende Verkehrsbelastung auf diesem Straßenabschnitt führt sowohl zu weiteren Schädigungen der Straße als auch zu Belastungen aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, was besonders die Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer und insbesondere die Schulkinder zu spüren bekommen.

Bereits im Jahr 2007 und danach im Jahr 2009 sind Planfeststellungsverfahren bzw. Überarbeitungen der Planungen in die Wege geleitet worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Planungsstand hat dieser Straßenabschnitt L 794 erreicht?
2. Wie wird die künftige Verkehrsentwicklung auf der L 794 eingeschätzt?
3. Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen realisiert werden?
4. Wie gestaltet sich die Finanzplanung der L 794? (Bitte Planungskosten, Investitionssumme, gegebenenfalls Jahresscheiben für die Finanzierung beziffern.)
5. Schließen die Planungen Rad- und Fußwege mit ein?
6. Wie ist der Zeitplan für den Beginn und die Fertigstellung der Sanierungs- und Ausbauarbeiten der L 794?
7. Wie sind die dazu notwendigen Abstimmungen mit der Kommune Teltow und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark erfolgt bzw. geplant?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welchen Planungsstand hat dieser Straßenabschnitt L 794 erreicht?

Zu Frage 1:

Seit dem 24.09.2009 läuft das Planfeststellungsverfahren. Es wird davon ausgegangen, dass der Erlass des Planfeststellungsbeschlusses im 2. Quartal 2015 erfolgt.

Der Landesbetrieb Straßenwesen erstellt derzeit die Ausführungsunterlagen.

Frage 2:

Wie wird die künftige Verkehrsentwicklung auf der L 794 eingeschätzt?

Zu Frage 2:

In der Prognose 2025 sind auf der L 794 11.000 Kraftfahrzeuge pro 24 Stunden, davon sind 7 %

Schwerverkehrsanteil.

Frage 3:

Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen realisiert werden?

Zu Frage 3:

Es sind folgende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen:

- Bepflanzung der Grünstreifen und des Kreisverkehrsplatzes
- Entsiegelung
- Pflanzung von Straßen- und Alleebäumen
- Umwandlung einer Ackerfläche in eine Feuchtwiese
- Pflanzung von Feldgehölzen
- Pflanzung von Obstbaumalleen auf den Ruhlsdorfer Rieselfeldern

Frage 4:

Wie gestaltet sich die Finanzplanung der L 794? (Bitte Planungskosten, Investitionssumme, gegebenenfalls Jahresscheiben für die Finanzierung beziffern.)

Zu Frage 4:

Für die Planung wurden bisher 410 T€ aufgewendet. Mit 5,0 Mio. € ist die Maßnahme für 2016 – 2018 im 100 – Millionen – Euro Sanierungsprogramm für Landesstraßen enthalten.

Frage 5

Schließen die Planungen Rad- und Fußwege mit ein?

Zu Frage 5:

Ja, es sind beidseitig Geh- und Radwege enthalten.

Frage 6:

Wie ist der Zeitplan für den Beginn und die Fertigstellung der Sanierungs- und Ausbaurbeiten der L 794?

Zu Frage 6:

Ein Baubeginn ist, bei Vorliegen eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses, Anfang 2016 vorgesehen. Fertigstellung aller Arbeiten erfolgt bis 2018.

Frage 7:

Wie sind die dazu notwendigen Abstimmungen mit der Kommune Teltow und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark erfolgt bzw. geplant?

Zu Frage 7:

Mit der Stadt Teltow gab es mehrfache Abstimmungstermine und wird es im Vorfeld der konkreten Baumaßnahme, vor allem zur Verkehrsführung während der Bauzeit, noch weitere geben.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens beteiligt.